

## STELLUNGNAHME zu Antrag

390

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktgruppe
	276	5710-500
	Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart	
	Personalaufwendungen	
<b>Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Jugendliche</b>		

Im Verwaltungsentwurf zum Doppelhaushalt 2019/2020 sind für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Jugendliche sowie für Erwachsene (sonstige Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bei städtischen Dienststellen) Mittel von insgesamt 234.062 Euro veranschlagt (siehe Seite 276). So wurden zum Beispiel 2017 die Mehraufwendungen bei den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Jugendliche durch Minderaufwendungen bei den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Erwachsene gedeckt – der Gesamtansatz wurde nicht überschritten. Der Gesamtansatz in Höhe von 234.062 Euro ist ausreichend.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



09.10.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

### Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Jugendliche

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 276	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 5710-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Personalaufwendung	Ca 20.000	Ca 20.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Arbeitsförderungsbetriebe

## ▶ Sachverhalt | Begründung

In 2017 ergab sich für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Jugendliche bei städtischen Dienststellen ein überplanmäßiger Bedarf. Gerade bei Jugendlichen ist es wichtig, ihnen möglichst durchgängig Arbeit zu bieten, um spätere teure Maßnahmen zur Wiedereingliederung ins Arbeitsleben oder gar Kosten für Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Deshalb soll die Zahl der ABM-Plätze auch für die kommenden Jahre auf der Bedarfshöhe von 2017 festgesetzt werden.

---

Unterzeichnet von:

Johannes Honné, Dr. Ute Leidig und GRÜNE Fraktion